© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Tirol's zoologische Literatur

verzeichnet von

Vinzenz Gredler.

Nachdem in neuerer Zeit die Zahl der auf die heimathliche Fauna Bezug nehmenden grössern und kleinern Schriften, Abhandlungen oder Notizen sich in erfreulicher Weise gemehrt hat, und diese grösstentheils in Jahrbüchern und Zeitschriften verschiedener Vereine und Gesellschaften, in Journalen und Programmen verstreut, weniger als selbsständige Werke im Drucke erschienen sind; so mag es bereits an der Zeit sein, den Fachmännern eine Uebersicht der vorhandenen aber zerstreuten Literatur zu bieten, die zugleich den nachtretenden Jüngern unserer noch lange nicht abgethanenen Fauna auf deren weitem Gebiete als Leitfaden dienen kann. — Referate, eingehendere Besprechungen und kritische Bemerkungen, welche diesem rein bibliographischen Verzeichnisse wohl einigen wissenschaftlichen Werth verliehen haben würden, wurden deshalb nicht beigegeben, weil solche nicht dem Wunsche gemäss, wie er an den Berichterstatter ergangen, weil solche vielfach

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

schon vorhanden[1]) und es demnach genügt, geeigneten Ortes darauf hinzuweisen; endlich auch wohl, weil d. Verf. selbst einigermassen mitgethan. Schliesslich bitte ich die aufrichtige Versicherung entgegenzunehmen, dass wenigst keinerlei schiefe Absichten im Spiele sind, sofern mir, wie kaum zu zweifeln, irgend welche Leistung entgangen sein sollte. —

I. Schriften allgemeinern oder gemischten Inhaltes.

Schlagintweit, Untersuchungen über die physikalische Geographie der Alpen, 1850. Ueber vertikale Verbreitung von Vögeln, Insekten, Infusorien.

Ambrosi Francesco, Prospetto delle specie zoologiche conosciute nel Trentino; Trento, Perini, 1851 (in der Statistica del Trentino).

Gredler V. M., die naturwissenschaftlichen Zustände Tirols. Eine flüchtige Rundschau aus Veranlassung der Wiederaufnahme der Naturwissenschaften an den österreichischen Gymnasien (I. Programm d. Obergymnas. von Bozen, 1851).

Gredler V. M., Beitrag zu den monströsen Erscheinungen thierischer Organe (Correspond. Bl. d. zool. mineral. Ver. in Regensburg, 1858).

Gredler V. M., Vierzehn Tage in Bad Ratzes. Eine naturgeschichtliche Lokalskizze mit näherer Berücksichtigung der Fauna (XIII. Programm d. Gymnas. v. Bozen, 1863.)

Gredler V. M., Excursion auf Joch Grim. Topographisch-faunistishe Skizze. Aus d. Both. f. Tir. u. Vorarlb. (Beiblatt) besonders abgedruckt. Innsbr. 1867, Wagner.

---

1) M. vergl. Bothe f. Tir. und Vorarlb. 1856, N. 194 und Correspondenz Bl. d. zoolog. mineralog. Vereins in Regensburg 1860, S. 88 — 93 (Literaturbericht über tirol. Thierkunde v. V. Gr.); Correspond. Bl. 1866, S. 56—59 (d. zoolog. Literatur Tirol. seit 1860) u. A. —

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

(Verhandl. d. k. k. zool. bot. Gesellsch. in Wien 1859). Besproch. i. Corresp. Bl. v. Regensburg 1860.

Milde Dr. Jul., zoologische Mittheilungen aus Meran. (Verh. d. zool. bot. Gesellsch. 1865, S. 961.)

Um mancher ältern Literatur zu geschweigen, wie J. A. Scopoli's Annus II. historico-naturalis, S. 37—40, — Roschmann's Regnum animale, vegetabile et minerale medicum tyrolense (Dissertatio Academica), — G. L. Hartmann's Versuch einer Beschreibung des Bodensee's, 1795 und (Ed. II.) 1808, u. a. — enthalten mancherlei zoologische Einzelnotizen die Jahrgänge der Isis (1830—36), die Verhandl. der k. k. zoolog. bot. Gesellsch. (z. B. 1866, S. 339. — 1867, S. 93. S. 501. S. 936 u. a. O., worauf später z. Th. speziell hingewiesen wird), der zoologische Garten (7. 8. Jhrg.), Dr. A. J. Bergmeister's Topographie d. Stadt Bozen, (S. 27—33) 1854, u. s. w. —

II. Schriften über besondere Thierklassen.

A. Wirbelthiere.

Bruhin P. Th. A., die Wirbelthiere Vorarlbergs. Eine Aufzählung der bis jetzt bekannten Säugethiere, Vögel, Amphibien und Fische Vorarlbergs, einschliesslich des Rheinthales und des Bodensees, (Verhandl. d. zool. bot. Gesellschaft 1868, S. 233 ff.); Nachträge hiezu von demselben Verfasser (Verh. d. zool. bot. Ges. 1868. S. 877). — Derselbe. Periodische Erscheinungen in der Thierwelt v. St. Gerold (D. zoologische Garten, 9. Jahrg. 3. und 8. Heft.)

Spärliche Daten enthält auch Wigmann's Archiv für Naturgeschichte, wie 19. Jahrg. Heft 1, S. 35, wo Blasius die Beschreibung zweier neuen Fledermäuse aus Tirol: des Rinoloph. euryale nnd Vesperugo maurus gibt.

B. Vögel.

Mohr Heinr., die Singvögel der Umgebung von Brixen (V. Gymnasialprogramm, 1855). Eine fleissige, anf viele und gewissenhafte Beobachtungen gestützte Arbeit.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Althammer Luigi, Catalogo degli uccelli finora osservati nel Tirolo; Padova, 1856. Zählt 294 Arten auf. Besprochen im Corresp. Bl. v. Regensburg 1860.

Einen Katalog der Vögel von Tirol soll auch J. Gistel's Faunus, III. Bd. enthalten. Ueber die Singvögel und ihre Erscheinungszeit um Bozen vgl. Dr. Bergmeisters Topographie der Stadt Bozen, 1854. — In weiterer Beziehung zur Vögelfauna Tirols stehen H. Walchners „Beiträge zur Ornithologie des Bodenseebeckens," Karlsruhe, 1835; ferner in Giebels Zeitschrift für die gesammten Naturw. Bd. XXXI. S. 302: „Ornis des hängenden Steines bei Bludenz."

C. *Reptilien und Amphibien.*

Betta Edoardo de, Catalogo dei Rettili della Valle di Non nel Tirolo italiano (Verhandl. d. zool. bot. Ver. in Wien, 1852).

Betta Edoardo de, Erpetologia delle provincie venete e del Tirolo meridionale, Verona, Vicentini e Franchini, 1857. Preisschrift; — verbreitet sich jedoch nicht über das ganze Südtirol, — nur über das untere Quellengebiet der Etsch — und führt 21 tirol. Arten auf. Besproch. im Corresp. Bl. v. Regensb. 1860.

Anmerk. Auch einen Catalogus system. Reptil. Europ. (mit vielen Tirolensien) gab Betta zu Tauschzwecken heraus. Verona, Antonelli, 1853.

D. *Fische.*

Fehlt unserm Lande auch noch eine spezielle und umfassende Studie dieser Klasse, so sind doch die Vorkommnisse des Inns und der Etsch, der Grenzwasser des Boden- und Gardasee's wie des Hechtsee's (b. Kufstein) in den „Süsswasserfischen der österreichischen Monarchie" v. J. Heckel und R. Kner, Leipzig, 1858, berücksichtigt und 51 species von Tirol aufgezählt; desgleichen in C. v. Siebold's „Süsswasserfischen von Mitteleuropa," Leipzig, 1863. Ebenso berichtet Heckel

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

über die Ergebnisse seiner Reise in d. Sitzungsber. der kais. Akadem. d. Wissensch. VII. S. 281 (18 Fischarten im Inn und den naheliegenden Gewässern; 11 in der Etsch, 15 im Gardasee) und findet sich in d. Verh. d. zool. bot. Ver. I. S. 8 eine Aufzählung von Fischen aus der Umgebung von Bozen. — Von ältern einschlägigen Publikationen sind zu nennen: Hartmann, „Helvetische Ichthyologie," Zürich 1827; Nenning, „die Fische des Bodensee's," Constanz, 1834 und W. Rapp, „die Fische des Bodensee's, untersucht und beschrieben," Stuttgart, 1854, u. a.

E. Insekten.

1. Coleopteren.

Laicharting, Joh. Nep. Edler v., Beschreibung der Tiroler Insekten, I. Th. Käferartige Insekten, I. Bd. 1781; II. Bd. 1784, Zürich bei Füessly. Dies für seine Zeit sehr ausgezeichnete, scharfsinnige Werk unsers Landsmannes blieb leider unvollendet.

Rosenhauer W. G., Beiträge zur Insekten-Fauna Europas, I. Bdch. „die Käfer Tirols, nach den Ergebnissen von 4 Reisen zusammengestellt;" — enthält zugleich die Beschreibung von 60 neuen Arten aus Baiern, Tirol etc.; Erlangen, Th. Bläsing, 1847.

Zeni Fortunatus, Coleoptera Tridentino-Roboretana pro mutua commatatione oblata, Patavii, Sicca, 1857. Bloses Register.

Gredler V. M., die Käfer von Passeier, I. Heft, (in der Zeitschr. d. Ferdinandeums, III. Folge, 4. Heft), 1854; II. Heft, (III Folge, 6. Heft), 1857; unvollendet geblieben. Ueber d. II. Heft vergl. die Besprech. in d. Berlin. Entomol. Zeitschr. II. Jahrg. 1858, S. 214 – 216.

Gredler V. M., die Alpenkäfer und die Eis-

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

zeit (Verh. und Mitth. des siebenbürg. Ver. f. Naturwissenschaft 1856, No. 2.)

Trentinaglia Jos von, zur Kenntniss der Coleopteren um Innsbruck (Zeitschrift des Ferdinandeums, 1860).

Gredler V. M., die Thiere des Feigenbaum's (IV. Bericht d. naturf. Ges. zu Bamberg, S. 26 ff. 1863.)

Gredler V. M., eine coleopterologische Excursion auf die Stamser Alpe (Corresp. Bl. v. Regensburg XI. Jahrg. 1863, S. 163 ff.)

Kiesenwetter H. von, Entomologische Alpenexcursion (Berlin Entom. Zeitschr. 1863, S. 235.)

Gredler V. M., die Käfer von Tirol nach ihrer horizontalen und vertikalen Verbreitung verzeichnet; Bozen, Eberle; Innsbruck, Wagner; — I. Hälfte 1863, II. Hälfte 1866. — Bespr. im VI. Ber. der naturforsch. Gesch. zu Bamberg (Literarisches) und im Bericht über die wissensch. Leistungen im Gebiete der Entomol. währ. d. J. 1863 und 1864 von Dr. A. Gerstäcker.

Bertolini Stef. de, J Carabici del Trentino (Atti dell' Istituto veneto di scienze, lettere ed arti, Vol. XII. Ser. III. 1867.)

Bertolini Stef. de, Neue Käferarten des Trentinogebietes (Verh. d. zool. botan. Ges. 1868.) Von den hier beschriebenen 3 Arten ist Polydrosus gentilis bereits als P. Kahrii Kirsch bekannt.

Gredler V. M., Nachlese zu den Käfern von Tirol (Coleopterolog. Hefte v. Harold, III. 1868, S. 56 ff.). — Manche zerstreute Einzelnotizen, die jedoch — sofern sie schon existirten — in vorerwähnten Werken bereits benützt wurden, enthalten: Erichson's Naturgeschichte der Insekten Deutschlands, — desselben Genera et Species Staphylinor.; die Stettiner und Berliner Entomolog. Zeitschrift;

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

J. Gistel's Mysterien der europäischen Insektenwelt (Alpes Tirolis) wie dessen Naturgesch. und Handbuch etc.; Burmeister's Handbuch d. Entomolog.; Germar, Zeitschrift für die Entomologie und Fauna Insect. Europae; Sturm, Deutschl. Fauna; Schrank, Naturhistor. Briefe über Oesterreich, Salzburg etc.; oben erwähnte „Excursion auf Joch Grim," namentlich S. 16; endlich manche neuere Monographie, wie die Dr. Stierlin's (Otiorhynchen), Joannis' (Galeruciden), Saulcy's (Scydmaeniden und Pselaphiden) u. a. —

2. Hymenopteren.

Gredler V. M., die Ameisen von Tirol (VIII. Gymnasialprogramm v. Bozen, 1858). Besprochen in der Zeitschrift f. d. österr. Gymnas. X. Jahrg. 2. Heft S. 160.

Nachträge zur Formikarienfauna Tirol's und spärliche Angaben über andere Hymenopteren enthalten obige Abhandlungen über Bad Ratzes und Joch Grim, auch wohl Dr. Gust. Mayr's diesbezügliche Arbeiten, namentlich: Formicina austriaca (Zeitschrift d. zool. bot. Ver. 1855) und „die europäischen Fprmiciden," Wien, 1861.

3. Lepidopteren.

Laicharting Joh. N. Edler von, Papilio celtis (Fuessly's Archiv, 1782, 2. Heft; 1783, 3. Heft.)

Freyer C. F., die Falter der Reinthal- oder Schleckenalpe bei Reutte (Stettin. entom. Ztg. 1843.) — Nachträge dazu (Stettin. ent. Ztg. 1849.)

Freyer C. F., Lepidopterologisches (Stett. ent. Ztg. 1852.)

Speyer Dr. Ad., die Schmetterlinge des Patscherkofels bei Innsbruck (Stett. entom. Ztg. 1851.)

Speyer Dr. Ad., Lepidopterologische Beobachtungen auf einer Wanderung über das Stilfserjoch (Stett. entom. Ztg. 1859.)

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Weiler Jos., zur Schmetterlingskunde (Programm d. k. k. Oberrealschule zu Innsbruck 1865, S. 13—18.)

Gredler V. M., Bericht über Zuchtversuche der Saturnia Cynthia in Bozen (Corresp. Bl. d. zool. mineral. Ver. in Regensb. 1866.)

Hinterwaldner Joh. Max., Beitrag zur Lepidopteren-Fauna Tirols (Zeitschr. d. Ferdinand. 1867, S. 211 ff.). Die Macrolepidopteren mit Angaben üb. horizont. und vertikal. Verhreitung, Häufigkeit etc.

Mann Jos., Schmetterlinge, gesammelt im Jahre 1867 in der Umgebung von Bozen und Trient in Tirol (Verh. d. k. k. zool. bot. Gesellsch. 1867.) Mit der Beschreibung 6 neuer Arten.

Mann Jos., zehn neue Schmetterlingsarten (Verh. d. k. k. zool. bot. Gesellsch. 1867.) Zwei Novitäten von der Glocknergegend.

Hinterwaldner Joh. Max., Systematisches Verzeichniss der bis jetzt bekannten tiroler Lepidopteren (XIX. Gymnas. Progr. z. Innsbruck 1868.) Zählt 1668 Species auf.

Zum Theil kaum weniger bedeutsame Beiträge, als die vorerwähnten, speziell auf tirolische Schmetterlinge bezüglichen Abhandlungen, enthalten: Dr. Speyer „die geographische Verbreitung der Schmetterlinge in Deutschland“ (Stett. entom. Zeitung, 1850); Gistel Joh. „Pleroma;“ Dr. Bergmeister „Topographie von Bozen,“ 1854; das Giornale agrario, 1840, S. 29 und 113 (über Pyralis vitis Bosc., Tortrix pilleriana S. V.); das I. (1851) und XIII. (1863) Gymnasialprogramm von Bozen; die mehrmals erwähnte „Excursion auf Joch Grim;“ Aufsätze (Gredler's) im Boten f. Tir. und Vorarlb., wie 1861 (No. 106), 1867 (No. 124) etc. und im Südtir. Volksblatte (1863 No. 50 Beilag. „die Gosse“); endlich diie Werke Heinemann's, Kayser's, Treitschkes u. A.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

4. Dipteren.

Gredler V. M., erster Beitrag zur Dipterenfauna Tirols (XI. Gymnasialprogramm von Bozen 1861.)

Man vergleiche ferner die Arbeiten Dr. Schiner's in den Verhandl. d. zool. bot. Ver., wie 1855, 4. Quart. und 1857, S. 279 ff.; dessen Fauna austriaca, die Fliegen, Wien 1860, Gerold's Sohn.

5. Neuropteren.

Es finden sich nur sporadische Notizen über diese Gruppe in auswärtigen Schriften, wie über Lepinotus inquilinus (Famil. d. Psocinen) von Heyden i. d. Stett. ent. Ztg. 1850, 3. u. a. —

6. Orthopteren.

Graber Vitus, zur Entwickelungsgeschichte und Reproductionsfähigkeit der Orthopteren, (Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. I. Abth. Jahrg. 1867.)

Graber Vitus, die Orthopteren Tirol's mit besonderer Rücksicht auf ihre Lebensweise und geographische Verbreitung (Verh. d. zool. bot. Ges. 1867.

Graber Vitus, Analytische Uebersicht über die in Tirol beobachteten Orthopteren (Zeitschr. d. Ferdinand. 1867.)

Graber V., die Entwickelungs-Stadien der Orthoptera saltatoria. Vukovar 1868.

7. Hemipteren.

Strobel Pellegrino de, Cimici pavesi. Die Macropeltiden, wobei die südtirolischen Arten mit aufgenommen und standörtlich nachgewiesen sind.

Milde Dr. Jul., Naturgeschichtliche Mittheilungen über Meran: I. die Sing-Cicaden (Programm der Realschul. in Breslau 1866.)

Graber Vitus, Kleiner Beitrag zur Hemipterenfauna Tirols. (Zeitschr. d. Ferdinand. 1867, S. 255.)

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

F. Arachniden.

Ausserer Anton, Beobachtungen über Lebensweise, Fortpflanzung und Entwickelung der Spinnen (Zeitschr. d. Ferdinand. Jahrg. 1867.)

Ausserer Anton, die Arachniden Tirols (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1867.) Zählt 233 Arten eigentlicher Spinnen; darunter 7 Novitäten.

Canestrini Giov., Intorno agli Arachnidi dell' ordine Araneina, osservati nel Veneto e nel Trentino (Commentar. d. Faun., Flora e Gea del Ven. e del Trentin. 1867. No. 2.)

Ueberdies enthalten Dr. Koch's (b. Ausserer angeführten) Schriften mehrfache auf Tirol bezügliche Angaben.

G. Crustaceen und Myriopoden.

Das Feld dieser Klasse liegt annoch — doch wahrscheinlich nimmer lange — brach, und nur von den Myriopoden Tirols existiren ein paar bedeutendere Vorarbeiten, wie in dem mehrmals citirten Programme „Bad Ratzes," — in Dr. Koch's „die Myriapodengattung Lithobius," Nürnberg b. Lotzbeck, 1862, und in dessen grossem Werke „die Myriapoden etc. 2. Bd., Halle b. Schmidt, 1863.

H. Mollusken.

Strobel Pellegrino de, Delle Conchiglie terrestri dei dintorni d' Innsbruck (Giorn. dell' J. R. Istit. Lombard. di Scienz., Lett. ed. Art., Milano 1844.)

Strobel Pellegrino de, Notizie malacostatiche sul Trentino. Pavia, Fusi, 1851.

Betta Edoardo de, Malacologia terrestre e fluviatile della Valle di Non; Part. I. Mollusch. terrestr.; Verona, Antonelli 1852.*

---

*) Die Süsswassermollusken brachte de Betta erst letztes Jahr in einer Uebersicht der auf dem Nonsberge vorgefundenen Land- und Süsswasser-Mollusken (Commentar. della Fauna etc. von Gr. Ninni und Dr. Saccardo.)

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Gredler V. M., Bemerkungen über einige Conchylien der Gattungen Pupa u. Pomatias (III. Gymnas. Progr. v. Bozen 1854.) Besproch. i. Strobel's Giornale d. Malacol. 1853, S. 75.

Strobel Peregrin und Jos. von, Beitrag zur Mollusken-Fauna von Tirol (Verh. d. zool. bot. Ver. i. Wien 1855, S. 153 ff.).

Gredler V. M., Tirol's Land- und Süsswasser-Conchylien, I. Abth. (Verh. d. zool. bot. Ver. 1856), II. Abth. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1859); nebst einem Anhange: die Mollusken Vorarlsberg's. Besproch. i. d. Verh. derselb. Gesellsch. 1859, Sitzungsb. S. 111.

Gredler V. M., Conchyliologisches aus dem Nordosten Tirol's (Verh. der zoolog. bot. Gesellschaft 1860.)

Für tirolische Molluskenkunde wichtigere, mehr weniger einschlägige Schriften sind ferner: G. L. und W. Harmann's Verzeichnisse der Erd- und Süsswasser-Gasteropoden der Schweiz 1844 (Alpina, II. Bd. S. 266 ff. und neue Alpina, I. Bd. S. 194 ff., besonders für die Wassermollusken des Bodensee's), J. B. Spinelli's Catalogo dei Molluschi terr. e fluv. di prov. Brescian. 1851 (Ed. II. 1856, Verona) — berührt die südlichen Confinen; in dieser Hinsicht auch wohl zu berücksichtigen: Ed. de Betta u. Dr. Martinati, Catalogo dei Molluschi terr. e fluv. viventi nelle prov. Venet., Verona, 1855; — — Rossmaessler's Ikonographie der Land- und Süsswasser-Mollusken; P. de Strobel's Giornale di Malacologia, Pavia, 1853, 1854; — Ad. Schmidt, der Geschlechtsapparat der Stylomatophoren (Abh. d. naturw. Ver, f. Sachsen und Thüring. I. Bd. Enthält anatomische Untersuchung. nach tirol. Ex.), desselben, „die kritischen Gruppen d. europäisch. Clausilien," Leipzig, b. Costenoble 1857. — Einzelne Daten von demselben Verfasser auch in den Malakozoolog. Blättern v. Menke und Pfeiffer; — Frauen-

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

feld (Campylaea Gobanzi — in d. Verh. d. zool. bot. Ges. 1867, S. 501).

Die Klassen der Würmer, Polypen und Protozoen gehören noch völlig unter die erst zu lösenden Aufgaben der vaterländischen Zoologen. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 3_14

Autor(en)/Author(s): Gredler Ignaz (Vinzenz) Maria (Maximilian) P.,

Artikel/Article: Tirol's zoologische Literatur. 207-218